

# Klinik für Radio-

Dokument	AA	Gültig ab	03.10.2023	Version	3.0
Erlassen durch	Prof. M. Guckenberger	ErstellerIn	S. M. Christ / P. Balermpas	Ersetzt	2.0
Geltungs- bereich	Klinik für Radio- Onkologie	Dateiname	23-10-03 ORL_NPC		

# Radio-onkologische Therapieoptionen beim Nasopharynxkarzinom (NPC)

#### Primärsituation:

# Rechtfertigende Indikation lokal begrenztes NPC (Stadium I, II):

Stadium I: Alleinige RT, keine belastbare Evidenz für zusätzlichen Nutzen durch Chemotherapie im Stadium I

Stadium II keine und bei frühem Stadium III (T3 N0 M0) kritische Prüfung einer simultanen Chemotherapie, mittlerweile eher eine alleinige RT bevorzugt

Eine Phase III Studie, die 341 Patienten mit Stadium II und III (T3 N0 M0) NPC zwischen RT und RCT randomisierte, zeigte eine Non-inferiority und weniger Toxizität der alleinigen Bestrahlung. Rechtfertigende Indikation lokal fortgeschrittenes NPC (Stadien III mit N1/N2-IVa):

Eine grosse Meta-Analyse von 20 prospektiven Studien und über 5,000 Patienten untersuchte den Einsatz der Strahlentherapie kombiniert mit Chemotherapie-Applikation bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Nasopharynxkarzinom.

Die Platin-basierte Chemotherapie vor oder nach einer simultanen Radiochemotherapie, sowie die alleinige simultane Radiochemotherapie waren mit einem statistisch signifikanten Überlebensvorteil für diese Patienten assoziiert, verglichen mit alleiniger Bestrahlung. Die entsprechenden HRs waren für adjuvante CT+CRT 0.65, für CRT 0.77, und für Induktions-CT+CRT<mark>Ribassin-Majed et al</mark> 0.81. Dabei konnten für die adjuvante CT+CRT verglichen mit CRT ein signifikanter Vorteil bzgl.<mark>J Clin Onco</mark>l. **2017 Fe** progressionsfreiem Überleben (HR 0.81) und für die Induktions-CT+CRT ein Vorteil verglichen mit 10:35(5):498-505. CRT bzgl. Fernmetastasierung (HR 1.55) gezeigt werden. Die Zugabe von Cisplatin simultan zu einer Strahlentherapie bis 70 Gy bei neu diagnostizierten Nasopharynxkarzinomen führte zu Al-Sarraf et al JCO einem klinisch bedeutsamen und statistisch signifikanten Überlebensvorteil bereits in der 1998 16(4):1310-7 Intergroup-Studie 0099 (bei einer Hazard Ratio von alleiniger Radiotherapie zur simultanen Radiochemotherapie von 3.28 nach 3 Jahren).

#### Alternative (Platin non-eligible):

Als «platin non-eligible» werden Patienten mit GFR < 55ml/min oder EF < 50% oder fortgeschrittener Schwerhörigkeit (z.B. Hörgerät-Versorgung) oder mehreren der folgenden Faktoren eingestuft: Alter >70 J, leichte Schwerhörigkeit, Polyneuropathie, schwere Komorbidität (nicht gut eingestellter Diabetes, HIV mit Viruslastnachweis usw.).

Bei Patienten mit ECOG 0-1 und nur leicht reduzierter Nierenfunktion (GFR > 40ml/min) oder nur fortgeschrittener Schwerhörigkeit wäre auch Carboplatin/5-FU als individuelles Procedere möglich.

Evidenz

Chan et al., Annals o Oncology 23 (Supplement 7): vii83-vii85, 2012 -ESMO guideline

Chen et al., J Natl Cancer Inst 2011

Ling-Long Tang et al., JAMA Network 2022

Rechtfertigende Indikation metastasiertes NPC (Stadium IVb):

Patienten mit einem primär metastasierten NPC (mNPC) sollten nach neoadjuvanter CTx mit Cisplatin/5-FU eine RCT erhalten.

Eine Phase III Studie untersuchte 173 Patienten mit mNPC, die eine neoadjuvante CTx mit Cisplatin/5-FU erhielten und anschliessend randomisiert wurden in CTx alleine versus RCT. Patienten im RCT-Arm zeigten eine statistisch signifikant verbessertes Gesamtüberleben (HR 0.42, p=0.004); höhergradige Spättoxizitäten waren <10%.

Einschlusskriterien:

- Histologisch gesichertes Nasopharynxkarzinom
- Staging mindestens mittels CT-Thorax/Abdomen ab T2
- Lokales Staging mittels MRI und CT (für Knocheninfiltration)
- Fall wurde einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert

# Rezidivsituation:

# Rechtfertigende Indikation bei Lokalrezidiv:

Die sich etablierende Standardtherapie bei Lokalrezidiv ist die Operation.

Eine Phase III Studie untersuchte bei der 200 Patienten mit Lokalrezidiv eines NPC die Behandlung mit endoskopischer Resektion versus Bestrahlung mit IMRT. Es konnte gezeigt werden, dass operierte Patienten ein signifikant besseres Gesamtüberleben nach 3 Jahren haben als die bestrahlten Patienten (HR: 0.47, 95% CI 0.29–0.76; p=0.0015). Die Operation ging ausserdem mit einem besseren Sicherheits- und Toxizitätsprofil einher: Während 5/99 (5%) operierte Patienten an Behandlungsassoziierten Nebenwirkungen starben, waren dies 20/101 (26%) in der IMRT-Gruppe.

Bei lokal oder allgemein inoperablen Patienten oder R1-Situationen, ist eine Re-Bestrahlung indiziert.

Eine Phase III Studie randomisierte 178 Patienten mit NPV-Lokalrezidiv (T2-T4; N1-N2) zwischen Hyperfraktionierung (65 Gy / 54 Fx; di-daily; >6 Std. Gap) versus Normofraktionierung (60 Gy / 27 Fx). Es konnte gezeigt werden, dass die Patienten in der Hyperfraktionierung im Vergleich zur Normofraktionierung Subgruppe ein besseres Gesamtüberleben nach 3 Jahren (HR für Tod: 0.54, 95% CI 0.33 to 0.88; p=0·014) sowie weniger Grad 5 Toxizität (7% vs. 16%) hatten.

You et al, JAMA Oncology, 2020

You-Ping Liu et al., The Lancet Oncology 2021

Wai Tong Ng et al. IJRBP, 2021

Rui You et al., The Lancet, 2023

Staging-Untersuchungen [Primär- und Rezidivsituation]:  • CT-Thorax/Abdomen (oder FDG-PET-CT) ab T2	
Untersuchungen vor R(C)T:	
Audiometrie, falls Cisplatin geplant	
Labor (Kreatinin, TSH wegen KM und ggf. CTx, BB)	
Keine prophylaktische PEG, reaktiv falls Bedarf (ab Gewichtsverlust Grad 2,	
Dysphagie Grad 3)	
Schluckabklärung / Phoniatrie empfehlen	
<ul> <li>Herdabklärung, ggf. Sanierung &amp; Schienenanfertigung</li> </ul>	
ERB-Anmeldung	
Bei kardialen Vorerkrankungen (ext. Voruntersuchungen >6 Monate her) und	
geplantem Cisplatin Echokardiographie	
Indikationen für neoadjuvante und Erhaltungs-CTx	
<ul> <li>Neoadjuvante CTx bei allen lokal fortgeschrittenen NPC (ab Stadium III N+)</li> <li>Erhaltungs-CTx bei selektionierten Patienten (ab Stadium III N+)</li> </ul>	
Emaitungs-Cix bei seiektiomerten Fatienten (ab Stadium in N+)	
Neoadjuvanz bei lokal fortgeschrittenem NPC (Stadien III N+ / IVa):	
Der neue Therapiestandard ist eine neoadjuvante CTx = Induktionschemotherapie mit	
eskaliertem Chemotherapie-Regime bestehend aus Cisplatin und Gemcitabine.	
In einer Phase III mit 480 Patienten mit einem lokal fortgeschrittenen NPC wurde eine	Zhang et al. (2019)
Induktionschemotherapie mit Cisplatin mono versus Cisplatin und Gemcitabine	NEJM
kombiniert verglichen. Im 3-jährigen Follow-up zeigte sich im Induktionsarm ein	
statistisch signifikant verbessertes Rezidiv-freies Überleben (HR 0.51; p=0.001) bei	
erwartbarer, höherer Grad 3-4 Toxizität (75.5% ICTx + RCT vs. 55.7% bei RCT).	
Erhaltungs-CTx bei lokal fortgeschrittenem NPC (Stadien III N+ / IVa):	Yu-Pei Chen et al.
Eine Adjuvanz mit Capecitabinen sollte erwogen werden.	(2021), The Lancet
In ainer Phase III Studie mit 406 Patienten mit high rick NDC wurden randemisiert	
In einer Phase III Studie mit 406 Patienten mit high-risk NPC wurden randomisiert zwischen Standard Follow-up und adjuvanten Capecitabinen. Das 3-Jahres Failure-free	
survival war statistisch signifikant höher in der Adjuvanz als in der Standard Follow-up	
Gruppe (HR 0.50; p=0.0023) bei insgesamt klinisch akzeptabler Toxizität.	
oruppe (Till 0.50, p=0.0025) ber insgesamt kilmsen akzeptabler Toxizitat.	
Planungs-CT und -MRI [Primär- und Rezidivsituation]:	
CT mit KM, auch beim Adaptations-CT, ausser bei Kontraindikationen	
MRI mit KM, mit sämtlichen für HNC definierten Sequenzen	
Rückenlagerung, 5-Pkt-Maske	

#### Zielvolumen Definition [Primärsituation]

- Gemäss verlinktem Paper
- Felddefinition nach internationalem Konsensus

Lee et al., Radiother Oncol,2018

Uncoi, 2018

## Details zu Feldgrenzen:

- Idealerweise PET-CT zur Festlegung des GTVs, alternativ MRT mit Kontrastmittel
- Nach Neoadjuvanz CTV Definition basierend auf post-Induktions-MRT

Li Xiang et al., IJRBP, 2023

- Definition von 3 Risiko-CTVs:
- CTV1 (= High-risk primary tumor volle therapeutische Dosis, 70 Gy) = GTV + 5 mm
- CTV2 (= Intermediate-risk primary tumor prophylaktische Dosis, 54 60 Gy) =
   Gesamter Nasopharynx + befallene Lymphknoten + 10 mm

(Rationale: In pathologischen Präparaten sind die Primärtumoren oft bis zu 1 cm breiter als im MRT.)

- CTV1 (= High-risk nodal volumes volle therapeutische Dosis, 70 Gy) = befallene
   LK + 5 mm (ggf +10 mm bei ECE)
- CTV2 (= Intermediate-risk nodal volumes, 60 Gy) = Gesamter Nasopharynx + befallene Lymphknoten + 10 mm

– CTV3 (= Low-risk nodal volumes, 54 Gy)

- NO-N1: Level VII (parapharyngeal), Level II, III und Va ("upper neck only")
- N2-N3: Level VII (parapharyngeal), Level II, III und Va; bei LK-Befall auch IV und Vb und bei Befall im IIa auch Ib ("whole neck")

Ling-Long Tang et al., The Lancet Oncology, 2022

# Zielvolumen Definition [Rezidivsituation]

- Gemäss verlinktem Paper
- Felddefinition nach internationalem Konsensus

#### Details zu Feldgrenzen:

Idealerweise PET-CT und MRT mit Kontrastmittel

#### Definition von rGTV und rCTV:

- Makroskopisches Rezidiv, rCTV Expansion ≤5 mm, PTV Expansion rCTV + 2-3mm
- Elektive Lymphknotenbehandlung ist nicht indiziert

# OAR-Definition [Primär- und Rezidivsituation]

- Oral Cavity
- Ösophagus
- Speicheldrüsen beidseits
- Pharyngeal Constrictor
- Spinalkanal
- Lungen (bei LAW)
- Plexus brachialis bei N+
- Chiasma
- N. opticus
- Cochlea/Innenohr
- Temporallappen/Gehirn

Oncology, 2022

Wai Tong Ng et al.

JRBP, 2021

Wai Tong Ng et al. IJRBP, 2021

Yang et al., Eur J Cancer. 2019 Sep;119:87-96 Zhang et al., N Engl J Med. 2019 Sep
19;381(12):1124- 1135. Wai Tong Ng et al.
IJRBP, 2021 Rui You et al., The
Lancet, 2023